

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



LANDESLIGA A DIE 6. RUNDE

Zell am See – Hallein 1 3,5:2,5 / Ach/Burgh.- Neumarkt 3:3
Schwarzach 1 – Mozart 1910 4:2 / Ranshofen 2 – SIR
Schaffenrath 3,5:2,5 / Mondsee – ASK 2 verschoben!

1.KLASSE NORD & SÜD 6.Rde

NORD: Ranshofen 4 - HSV Wals 1,5:3,5 / Oberndorf/Laufen
-ASK Sternbräu 2,5:2,5 / Bergheim - SIR Inter/Süd 3:2
Seekirchen – Pjesak 4:1 / Mattighofen – SIR Royal 3:2;

SÜD: Saalfelden 1 - Golling 2:3 / Zell/See 2 – Schwarzach 3
2,5:2,5 / Saalfelden 2 - Taxenbach 1 1,5:3,5 / Rif –
Radstadt 3,5:1,5 / Uttendorf 2 – Schwarzach 2 2,5:2,5;

AUSSCHREIBUNG DER WEIHNACHTSBLITZSERIE

HEFT 17

16. Jahrgang

Sonntag, 9. Dezember 2007



Letzte Ausgabe im Jahr 2007



Frohe Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr

wünschen



der SLV-Vorstand und die SIS-Redaktion



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



ERGBNISSE LANDESLIGA A - 6. RUNDE



BR	Zell am See 1	Union Hallein 1	3,5:2,5
1	Benda Herbert	Halilovic Husejin	1 : 0
2	Maier Georg	Buchner Martin	0 : 1
3	Mooslechner Peter	Stefanovic Dragan	½:½
4	Junger Gerald	Walkner Karl	1 : 0
5	Schweiger Wolfg.	Luksch Franz	½:½
6	Halili Pullumb	Maletic Dusko	½:½

BR	Ranshofen 2	SIR Schaffenhath	3,5:2,5
1	Maierhofer Johann	Riemelmoser Fr.	0 : 1
2	Riediger Martin	Durakovic Alman	1 : 0
3	Hackbarth Wolfg.	Schiner Hartmut	1 : 0
4	Spiesberger Gerh.	Wieneroiter Gerald	1 : 0
5	Frühaufr Norbert	Moser Wolfgang	0 : 1
6	Wisnet Dominic	Huber Wolfgang	½:½

BR	Ach/Burghausen	Spk. Neumarkt	3 : 3
1	Huch Reiner	Egger Martin	0 : 1
2	Festner Konrad	Lair Gebhard	½:½
3	Weise Wolfgang	Baier Patrick	½:½
4	Neis Christian	Heigerer Stefan	½:½
5	Engelsberger B.	Küstner Stefan	1 : 0
6	Weber Waldemar	Fischwenger Walt.	½:½

BR	Mondsee/Thalg.	ASK Salzburg 2	0 : 0
1			
2			
3	VERSCHOBEN	AUF 12.01.2008	
4			
5			
6			

BR	Schwarzach 1	Mozart 1910	4 : 2
1	Hecht Hans-J.	Hanel Reinhard	1 : 0
2	Brumen Dinko	Mroz Thomas	1 : 0
3	Ljubic Juro	Peterwagner Heinz	½:½
4	Huber David	Donegani Peter	½:½
5	Stöckl Norbert	Hicker Harald	½:½
6	Baumgartner M.	Kleiter Gernot	½:½

Paarungen der 7. Runde am 19.01.08	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Union Hallein 1	SIR Schaffenhath
Mozart 1910	Ranshofen 2
ASK Salzburg 2	Spk. Schwarzach 1
Spk. Neumarkt	Raika Mondsee
Zell am See 1	Ach/Burghausen 1

TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 6 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2		1,5			3,5		3,5	5,5	4	5,5	10	23,5	65
2	Sparkasse Schwarzach 1	4,5		4	4			3	3	4,5		10	23,0	64
3	Union Hallein 1		2		3,5		5	2,5	2,5		3,5	6	19,0	53
4	Mozart 1910		2	2,5			3		4,5	3,5	3	6	18,5	51
5	SIR Schaffenhath	2,5					3	2,5	1	4	4	5	17,0	47
6	ASK Salzburg 2			1	3	3		Ver	4,5		5	6	16,5	55
7	Raiffeisen Mondsee 1	2,5	3	3,5		3,5	Ver			3,5		7	16,0	53
8	Zell am See 1	0,5	3	3,5	1,5	5	1,5					5	15,0	42
9	Ach/Burghausen 1	2	1,5		2,5	2		2,5			3	1	13,5	38
10	Sparkasse Neumarkt	0,5		2,5	3	2	1			3		2	12,0	33

KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE

Mit einem schwer erkämpften, etwas glücklichen Sieg gegen Schaffenhath konnte Ranshofen die (einst so deutliche) Führung in der LLA gerade noch halten. Schwarzach, wieder mit zwei Internationalen Titelträgern angetreten, holte mit dem 4:2 gegen Mozart 1910 einen weiteren halben Punkt auf. Momentan auf Platz 3 die Halleiner, da die Partie Mondsee gegen den ASK verschoben werden musste. Der 8. Dezember war für die Oberösterreicher personell einfach nicht zu schaffen.

Ranshofen 2 – SIR Schaffenhath 3,5:2,5

In einer wilden Partie konnte sich der Elo-stärkere Franz Riemelmoser durchsetzen. Martin Riediger hatte lange damit zu kämpfen die Partie gerade noch im Gleichgewicht zu halten. Alman Durakovic wollte aber unbedingt gewinnen, überzog dabei die Stellung und kassierte dafür eine Niederlage. Auch Hartmut Schiner war wohl schon auf der Siegerstraße, unterschätzte jedoch die Angriffschancen von Wolfgang Hackbarth. Ebenso hätte der Wettstreit auf Brett 4 ein umgekehrtes Ergebnis bringen

können. Durch starkes, druckvolles Spiel konnte Wolfgang Moser gegen Norbert Frühauf die Oberhand behalten. Auf dem 6. Brett waren beide Spieler über das Remis sehr glücklich – sowohl Dominic Wisnet als auch Wolfgang Huber waren nämlich der Meinung, in der Schlussstellung klar schlechter zu stehen – auch so kann es gehen!

Zell am See 1 – Union Hallein 1 3,5:2,5

Dank der „Doppelveranstaltung“ bei den Zellern (die A-Liga und 1.Klasse hatten Heimspiele) wurde bei den Pinzgauern im Anschluss an die beiden gewonnenen Matches nahtlos zur Weihnachtsfeier übergegangen. Deshalb gab es auch diesmal auch keine Kommentare zu den einzelnen Partien, dafür aber die besten Wünsche für das neue Jahr und für ein fröhliches Weihnachtsfest an alle Schachspieler.

Ach/Burghausen 1 – Spk. Neumarkt 3 : 3

Die beiden Nachzügler taten sich gegenseitig nicht allzu weh. Den etwas überraschenden Sieg von Egger Martin gegen Rainer Huch konnte Burghausens Obmann Engelsberger Benno mit seinem Sieg über Stefan Küstner ausgleichen. So ist zwar einstweilen noch keine Vorentscheidung im Abstiegskampf gefallen, dieses Mannschaftsremis bringt aber keinen dieser 2 Kandidaten wirklich weiter. Sollte Ach und Neumarkt gegen Zell nicht zuschlagen können, wird sich wohl einer der beiden wieder in die B-Liga verabschieden müssen..

Schwarzach 1 – Mozart 1910 4 : 2

Während sich in diesem Wettkampf die heimische Elite recht friedlich zeigte und sich rasch auf Remis einigte, zeigten die Schwarzacher Legionäre großen Kampfgeist, der schließlich mit ihren Siegen auch den klaren Mannschaftserfolg der Pongauer sicherstellen und die A-Liga-Meisterschaftsentscheidung noch spannender machen konnten.

NACHTRAG ZUR LLA 5. RUNDE Mondsee – Schaffenrath 3,5:2,5

In einer scharfen Gambitvariante überlässt Panajotov seinem Gegner komplett den Damenflügel, um dafür am Königsflügel anzugreifen. Nach zwei ungenauen Zügen von Durakovic gelingt es Panajotov die feindliche Königsstellung zu knacken und zu gewinnen. Hartmut Schiner opfert in einem Tschigorin-Damengambit gegen Kratschmer Heinz einen

Springer für zwei Bauern und Angriff auf den König. Kratschmer kann den Angriff aber abwehren und das Materialplus im Endspiel zum Sieg verwerten. Auf den Brettern 3 bis 5 gibt es schnelle Remis. Auf Brett 6 opfert Kratschmer Ernst gegen Autengruber zwei Bauern für Entwicklungsvorsprung, aber lässt dann aber eine viel versprechende Möglichkeit aus. Nach längerem Kampf verwertet Daniel Autengruber schließlich seinen Materialvorteil zum ganzen Punkt.

BR	Mondsee/Thalg.	SIR Schaffenrath	3,5:2,5
1	Panajotov Rados.	Durakovic Alman	1 : 0
2	Kratschmer Heinz	Schiner Hartmut	1 : 0
3	Saugspier Mario	Wieneroiter Gerald	½:½
4	Gruber Gernot	Endthaler Arnold	½:½
5	Rosner Gerhard	Huber Wolfgang	½:½
6	Kratschmer Ernst	Autengruber Daniel	0 : 1

AB- UND ANMELDUNGEN

Wie vor dem Jahreswechsel üblich, werden auch heuer wieder die Mitgliederlisten vieler Vereine auf Karteileichen untersucht und „bereinigt“ um einerseits Ordnung in die Mitgliedslisten zu bringen, andererseits auch um sich Beitragskosten zu ersparen. Zur Zeit liegen mir jedoch mehr Abmeldungsankündigungen als echte Abmeldungen vor. Ich ersuche daher um baldmöglichste Zusendung, der Stichtag ist der 20.Dezember!

Für Mag. Johann Doppler habe ich bereits eine Anmeldung für den SC Uttendorf vorliegen, der die Winterübertrittszeit nutzen will. (dies ist möglich, wenn der Spieler in der Herbstsaison keine Partie für seinen „alten“ Verein gespielt hat) Es fehlt mich jedoch die offizielle Abmeldung von Saalfelden! Ich bitte daher Obmann Fraissl um die baldige Erledigung bzw. Freigabe des Spielers Doppler.

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56038	120092	Kolbinger Gerald	OZ	ASK

SPIELER-ABMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
50538		Bein Helmut		Sbg. Süd
51034		Lagutin Leonid		Sbg. Süd
50834		Quinteros Carlos		Sbg. Süd
53364		Zeindl Stefan		Sbg. Süd



ERGEBNISSE DER 1.KLASSE SÜD – 6. RUNDE



ERGEBNISSE 1. KLASSE SÜD - 6. RUNDE

BR	Uttendorf 2	Schwarzach 2	2,5:2,5
1	Bernert Heinz	Kiss Josef	½:½
2	Sauerschnig Rene	Klinger Josef sen.	0 : 1
3	Schöpf Patrick	Huber Josef	1 : 0
4	Lamberger W. sen	Rauchenbacher R.	0 : 1
5	Lamberger W. jun	Schmid Johann	1 : 0

BR	Saalfelden 2	Taxenbach 1	1,5:3,5
1	Griessner Ernst	Stocker Johann	0 : 1
2	Haslinger Thomas	Holzer Manuel	0 : 1
3	Scheiber Ägidius	Kollmann Hans	½:½
4	Möseneder Walter	Grünwald Hans	1 : 0
5	Meraner Helmut	Hechenberger J.	0 : 1

BR	SF Rif	Radstadt	3,5:1,5
1	Perner Wolfgang	Berger Herbert	1 : 0
2	Purwin Heinz	Hutz Gerhard	½:½
3	Kohlbauer Josef	Sadilek Heinrich	1 : 0
4	Hernndl Gerhard	Thurner Hermann	½:½
5	Rainer Ernst	Steiner Wilfried	½:½

BR	Zell am See 2	Schwarzach 3	2,5:2,5
1	Gruber Helmut	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Deutingner Erich	Pichler Andreas	½:½
3	Bogensberger H.	Fuchs Egon	½:½
4	Sigl Martin	Sendlhofer Franz	½:½
5	Gruber Alois	Estermann Kurt	0 : 1

BR	Saalfelden 1	ATRA Golling	2 : 3
1	Stojakovic Miro	Ljubic Franjo	½:½
2	Mitteregger Klaus	Ljubic Franjo jun.	1 : 0
3	Feichtner Leo	Maislinger Florian	0 : 1
4	Schachner Franz	Lazarevic Nedelko	0 : 1
5	Fraissl Reinhard	Plank Mario	½:½

Paarungen der 7. Runde am 19.01.08	
Spk. Schwarzach 3	SC Radstadt
Spk. Schwarzach 2	Schachfreunde Rif
Raika Taxenbach 1	Senoplast Uttendorf 2
ATRA Golling	HSV Saalfelden 2
Zell am See 2	HSV Saalfelden 1

TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 6 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Spk. Schwarzach 2				4	2,5	3,5	4	4,5	5		11	23,5	78
2	SC Radstadt			1,5	2,5			2,5	3,5	4,5	5	8	19,5	65
3	Schachfreunde Rif		3,5		0,5	4,5			2,5	3	5	9	19,0	63
4	HSV Saalfelden 1	1	2,5	4,5		2,5			2		4	6	16,5	55
5	Senoplast Uttendorf 2	2,5		0,5	2,5		3,5			3,5	3,5	8	16,0	53
6	Spk. Schwarzach 3	1,5				1,5		3,5	3	2,5	1,5	5	13,5	45
7	Raika Taxenbach 1	1	2,5				1,5		2,5	2	3,5	4	13,0	43
8	ATRA Golling	0,5	1,5	2,5	3		2	2,5				4	12,0	40
9	Zell am See 2	0	0,5	2		1,5	2,5	3				3	9,5	32
10	HSV Saalfelden 2		0	0	1	1,5	3,5	1,5				2	7,5	25

KOMMENTAR 1. KLASSE SÜD

Eine „wilde Runde“ gab es in der 1.Klasse Süd. Die Favoriten taten sich schwerer als erwartet. Trotz des Mannschaftsremis gegen Uttendorf konnte Schwarzach 2 den Vorsprung auf nunmehr 4 Punkte ausbauen, da Rif gegen die Radstädter überraschend klar mit 3,5:1,5 gewinnen konnten. Auch Saalfelden 1 verlor unerwartet gegen Golling und dürfte damit wohl aus dem Rennen um den Titel ausgeschieden sein. Noch bleibt etwas Spannung erhalten, da es Schwarzach 2 in den nächsten Runden noch mit Rif und Radstadt die Verfolger zum Gegner hat.

Uttendorf 2 – Schwarzach 2 2,5:2,5

Auf Brett 1 einigen sich Heinz und Josef als erstes Brett auf remis. Auf Brett 2 wehrt sich Rene lange bis er sich doch dem Mehrbauern und der Routine von Josef geschlagen geben muss. Auf Brett 3 spielt Patrick sensationell und kann Huber Josef besiegen. Auf Brett 4 übersieht Werner sen. seine Zeit und verliert 2 Züge vorm 40 Zug nicht schlechter stehend mit Klappe. Auf Brett 5 spielt Schmid lange gut mit Lamberger jun. mit, vergreift sich schließlich und Werner jun. kann den Punkt einheimsen.

Fortsetzung Seite 6

Sauerschnig Rene

❑ ERGEBNISSE DER 1.KLASSE NORD – 6. RUNDE ❑

BR	Oberndorf/L. 2	ASK Sternbräu	2,5:2,5
1	Wolfgruber Rupert	Flatz Helmut	½:½
2	Zauner Josef	Fugger Christian	½:½
3	Weissenbacher M.	Pöllner Florian	½:½
4	Lang Markus	Armstorfer Georg	½:½
5	Hrovat Alois	Koller Karl	½:½

BR	Seekirchen	RMS 1 Pjesak	4 : 1
1	Költringer Josef J.	Ivic Ivo	1 : 0
2	Wuppinger Alfred	Andelic Ivo	1 : 0
3	Bruckmoser	Katic Damjan	1:0k
4	Költringer Josef S.	Maric Lovro	1 : 0
5	Weilbuchner Joh.	Ivic Marenko	0 : 1

BR	Mozart/Bergheim	SIR Inter Süd	2,5:2,5
1	Moßhammer Mich.	Hess Karl	½:½
2	Wunderl Eva	Pöhr Adolf	½:½
3	Vogl Klaus	Leitner Erich	½:½
4	Hecher Erich	Rudhart Siegfried	½:½
5	Schörghofer David	Bacher Hans	½:½

BR	Mattighofen 2	SIR Royal	3 : 2
1	Friedl Gerhard	Havas Clemens	1 : 0
2	Muhr Rudolf	Hitsch Michael	½:½
3	Feichtenschlager J	Zand Oliver	½:½
4	Kinzlinger Georg	Strasser Max	0 : 1
5	Manzenreiter Fr.	Krismayr Thomas	1 : 0

BR	Ranshofen 4	HSV Wals 1	1,5:3,5
1	Kücher Wolfgang	Berger Kaspar	0 : 1
2	Wimmer Hermann	Veigl Wilhelm	½:½
3	Schmidt Siegfried	Hauser Walter	½:½
4	Schuldenzucker G.	Mauch Franz	½:½
5	Söder Wolfgang	Hofer Helmuth	0 : 1

Paarungen 7. Runde am 19.01.2008	
ASK Sternbräu	SIR Royal
RMS 1 Pjesak	Mattighofen 2
SIR Inter-Süd	Seekirchen
HSV Wals 1	Mozart-Bergheim
Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 4

TABELLE DER 1. KLASSE NORD - NACH 6 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	HSV Wals 1		3,5			2,5	3,5	3,5		4,5	5	11	22,5	75
2	ASK Sternbräu	1,5		2,5	4				2	4	4,5	7	18,5	62
3	Oberndorf/Laufen 2		2,5		2	2,5	4			3	4	8	18,0	60
4	Seekirchen		1	3			2	3,5	4		4	8	17,5	58
5	SIR Royal	2,5		2,5			2	4	3	3,5		8	17,5	58
6	Mattighofen 2	1,5		1	3	3		1,5	3,5			6	13,5	45
7	Ranshofen 4	1,5			1,5	1	3,5		3,5		2	4	13,0	43
8	Mozart/Bergheim		3		1	2	1,5	1,5		2,5		3	11,5	38
9	SIR Inter-Süd	0,5	1	2		1,5			2,5		3	3	10,5	35
10	RMS 1 Pjesak	0	0,5	1	1			3		2		2	7,5	25

KOMMENTAR 1.KLASSE NORD

Oberndorf/L. – ASK Sternbr. 2,5:2,5

Flatz opferte für Angriff einen Springer. Wolfgruber ließ sich nicht beirren und fand den einzig richtigen Verteidigungszug der ihm das Remis sicherte. In Zeitnot übersah Fugger den Gewinnzug und stellte dabei einen Bauern ein. Da im Endspiel aber ungleichfarbige Läufer am Brett waren einigten sie sich auch hier auf Remis. Ausgeglichene Partien gab es jeweils auf den Brettern 3 bis 5 die sich auch alle auf Remis einigten.

Martin Buchner

Ranshofen 4 – HSV Wals 1 1,5:3,5

Auf den Brettern 2, 3 und 4 gab es hart umkämpfte aber immerhin gerechte Punkteteilungen. Auf Brett 1 hatte der junge Wolfgang Kücher sehr gute Chancen auf Remis oder sogar Sieg, musste sich aber in einem Endspiel Springer gegen Läufer schließlich doch dem Routinier Kaspar Berger geschlagen geben. Auch auf Brett 5 wäre für Ranshofen ein Sieg möglich gewesen, Wolfgang Söder überzog aber seine Gewinnstellung mit Kombinationen, die allmählich doch nicht den angepeilten Erfolg brachten und letztendlich sogar mit einer Niederlage endeten.

Hermann Wimmer



FORTSETZUNG KOMMENTAR 1.KLASSE NORD

Mozart/Bergh. – Inter-Süd 2,5:2,5

Auch wenn es auf allen Brettern mit einem Remis endete, wurde sehr hart gekämpft. Denn jede Partie endete in einem Endspiel. Karl opferte gegen Michael eine Figur, doch der Angriff ging gerade nicht durch. In einem interessanten Endspiel war es aber dann remis. Am 2. Brett war die Stellung immer ausgeglichen. Auf Brett 3 wurde am längsten gekämpft, ganze 87 Züge lang. Erich hatte 3 Mehrbauern in einem Läuferendspiel, doch Klaus stellte sich so geschickt hin, dass er es noch remis halten konnte. Am 4. Brett war die Stellung auch immer ausgeglichen und am 5. Brett hatte David schon 2 Minusbauern, doch er konnte es in ein gleiches Turmendspiel abwickeln.

Wunderl Eva

Seekirchen – RMS 1 Pjesak 4 : 1

Költringer Josef Jun. gewinnt in der Eröffnung einen Bauern, der im Laufe der Partie immer stärker wird und schließlich die Entscheidung bringt. Auch Alfred Wuppinger kam schon besser aus der Eröffnung, spielte druckvoll weiter und gewann klar. Auch der Senior stand bereits recht gut, als Maric eine Figur einstellte. In einer remislichen Stellung zog Weibuchner in selbstmörderischer Weise seinen König genau auf jenes Feld auf dem er Matt gesetzt werden konnte.

Mattighofen 2 – SIR Royal 3 : 2

Die Mattighofener benötigten einiges an Glück um diesen Heimsieg einzufahren. Friedl hätte eigentlich eine Figur eingestellt, doch auch Havas Michael sah diese Möglichkeit nicht. Letztlich siegte Gerhard durch druckvolles Spiel. Muhr Rudi musste all seine Künste aufbieten um ein schon verlorenes Endspiel ins Remis zu retten. Dafür stand Sepp Feichtenschlager etwas besser als er das Angebot auf Punkteteilung von Oliver Zand annahm. Auch Georg Kinzlinger stand recht passabel, kam jedoch in Zeitnot und griff daneben. Die einzig wirklich klare Partie gewann Franz Manzenreiter gegen den jungen Thomas Krismayr.

Auch in dieser Runde war der HSV der klare Gewinner, wenn diesmal auch der Sieg gegen Ranshofen schwerer erkämpft werden musste als erwartet. Für die Verfolger wird es immer schwieriger, den sofortigen Wiederaufstieg der Heeresportler in die LLB zu verhindern.

FORTSETZUNG KOMMENTAR DER 1.KLASSE SÜD

SF Rif – Radstadt 3,5:1,5

Rif ist heuer scheinbar recht gut in Form. In der heutigen Begegnung schlossen sie an alte Gewohnheiten an, indem sie sich, wie schon vor 20 Jahren üblich, als Angstgegner der Radstädter entpuppten. Auf den beiden ersten Brettern gab es sehr spannende, lange hart umkämpfte Partien. Auf Brett 1 beginnt Perner einen Königsangriff und opfert dafür die Qualität. Nachdem die Damen getauscht wurden, verflachte zwar der Angriff, durch das gute Zusammenspiel der Leichtfiguren gelingt es Wolfgang einen Freibauern weit voran zu bringen. Er gewinnt schließlich durch eine drohende Springer gabel eine Figur. Berger Herbert versucht zwar noch alles aber vergeblich. Heinz Purwin hatte lange Zeit dank der Beherrschung der einzigen offenen Linie Vorteile. Gerhard Hutz startet darauf einen Vorstoß am Damenflügel und opferte für Angriff einen Springer. Aber auch Heinz kann seinerseits einen starken Königsangriff entwickeln, findet aber die Möglichkeit zum Mattsetzen nicht. Am 3. Brett verlor Sadilek zunächst die Qualität. Sepp Kohlbauer spielte scharf auf Angriff weiter und ging schließlich mit einem Mehrturm ins Endspiel. An den hinteren Brettern zeigten sich die Spieler am wenigsten vom Ehrgeiz gepackt und teilten sich bald die Punkte.

HSV Saalfelden 1 – Golling 2 : 3

In einer zwar scharf geführten Partie einigte man sich am Einserbrett ohne besondere Vorkommnisse auf Remis. Ein Überseher in guter Stellung kostete Franjo Junior die Partie. Leo Feichtner kam nie richtig ins Spiel, wehrte sich zwar verbissen doch Maislinger siegte verdient. Schachner verlor relativ rasch und das Remis auf Brett 5 war gerecht, da keiner je eine Gewinnverdächtige Stellung erreichen konnte.

**EINLADUNG ZUR
Festtags-Blitzserie 2007/2008 der Stadtvereine**

Wie alljährlich veranstalten die drei Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, PostSV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag auch heuer die traditionelle Festtags-Blitzserie, die aus drei Einzelturnieren besteht.

Stephani-Blitzturnier des 1. SSK 1910 „Mozart“

Mittwoch, 26. 12. 2007, Beginn 10:30 Uhr

Ort: **Cafe Mozart**, Getreidegasse 22

Modus: Vor- und Finalrunden

Neujahrs-Blitzturnier des Post SV Salzburg

Dienstag, 01.01.2008, Beginn 16.00 Uhr ,

Ort: **Sternbräu**, Klublokal des ASK Salzburg, Griesgasse 23, 1. Stock

Modus: 11-13 Runden Schweizer-System

Dreikönigs-Blitzturnier des ASK Salzburg

Sonntag, 06.01.2008, Beginn 16.00 Uhr

Ort: **Sternbräu**, Klublokal des ASK Salzburg, Griesgasse 23, 1. Stock

Modus: 11–13 Runden Schweizer-System

Das **Nenngeld** beträgt pro Turnier 10,- Euro, (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 Jahre 5,- Euro) und wird zur Gänze ausgespielt. 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, die restlichen 30% werden für die Gesamtwertung verwendet.

Preisverteilung für die Gesamtwertung (vom 30% Anteil des Preisgeldfonds):

1. Platz 25%	2. Platz 20 %	3. Platz 15 %
--------------	---------------	---------------

Kategorienpreise: U2050, U1900, U1750, U1600, U1450 jeweils 8% vom Preisgeldfond

Punktwertung für die Gesamtwertung:

PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP
1	100	8	38	15	22	22	14	29	7
2	80	9	35	16	20	23	13	30	6
3	70	10	32	17	19	24	12	31	5
4	60	11	30	18	18	25	11	32	4
5	50	12	28	19	17	26	10	33	3
6	45	13	26	20	16	27	9	34	2
7	41	14	24	21	15	28	8	35	1

Über die Platzierungen entscheidet bei Punktegleichheit bei Schweizer-Turnieren die Buchholzwertung, wobei nur die 10 (bei 11 Runden) bzw. oder 12 (bei 13 Runden) besten Gegner gewertet werden. Beim Rundenturnier gilt bei Punktegleichheit die Sonneborn-Berger-Wertung. Pro Teilnehmer wird jeweils nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung eines Teiltornieres nicht mehr anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten. Dies gilt nicht für die Gesamtwertung.



1. Salzburger Schachklub 1910 „Mozart“

Stephani-Blitzturnier 2007

Sehr geehrte Schachfreunde!

Der 1. Salzburger Schachklub 1910 veranstaltet im Rahmen der Festtagsblitzturnierserie mit dem Vereinen Post SV Salzburg und dem ASK Salzburg das bereits traditionelle Stephani-Blitzturnier!

Ort: *Cafe Mozart, Getreidegasse 22 5020 Salzburg*

Zeit: *Mittwoch, 26.12.07, Beginn ist 10³⁰ Uhr, Nennungsschluss 10¹⁵ Uhr*

Modus: *Gespielt wird in Vor und Finalrunden*

Preise: *70% des Nenngeldes werden für das Einzelturnier ausgeschüttet, die restlichen 30% des Nenngeldes gehen an die Kombinationswertung.*

Zusätzlich gibt es Kategorienpreise für folgende Elo-Gruppen:

U-2050 U-1900 U-1750 U-1600 und U-1450

Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind

Nenngeld: *Allgemein: 10,- Euro; Schüler und Pensionisten 5,- Euro*

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Schachklub Mozart 1910!



POSTSPORTVEREIN SALZBURG Franz Nobis - Gedenkturnier

Neujahrsturnier 2008 der Festtags-Blitzserie 2007/2008 der Stadtvereine

AUSSCHREIBUNGEN WEIHNACHTSBLITZSERIE

- Veranstalter:** Post-SV Salzburg gemeinsam mit dem ASK Salzburg
- Termin:** Dienstag den 01.01.2008; Beginn 16.00 Uhr; Anmeldung bis 15Uhr45
- Spielort:** Sternbräu, Griesgasse 23 (Klublokal des ASK Salzburg) 1.Stock
- Modus:** 11 oder-13 Runden nach Schweizer System
- Nenngeld:** Allgemeine Klasse € 10.-; für Damen, Senioren und Jugendliche bis 18 Jahre € 5.-;
- Preise:** 70% des Nenngeldes für das Neujahrsturnier, die restlichen 30% kommen in den Fond für die Gesamtwertung
Elo-Kategoriepreise für Spieler unter 2050 / 1900 / 1750 / 1600 / 1450
Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung aufgeteilt, wobei für Kategoriepreis mindestens 3 Teilnehmer in derselben erforderlich sind.
Weiters werden die drei bestplatzierten Post-SV-Sportler mit Sonderpreisen geehrt.
- Für den Post-SV Salzburg, Sektion Schach Helmut Flatz



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG

Dreikönigsturnier 2008

- Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Termin:** Sonntag, 06. Jänner 2008 (Dreikönigstag) Beginn: 16.00 Uhr,
- Spielort:** Sternbräu, Griesgasse 23 (Klublokal des ASK Salzburg); im 1. Stock
- Modus:** 11 oder 13 Runden nach Schweizer System, 5 Minuten Bedenkzeit, FIDE Blitzregeln mit Buchholzwertung;
- Nenngeld:** Allgemeine Klasse € 10,-; Damen, Senioren und Jugendliche bis 18 Jahre € 5.-
- Preise:** 70% des Nenngeldes werden für das Einzeltturnier ausgespielt, die restlichen 30% kommen in den Preisfonds für die Gesamtwertung. Weitere Preise für folgende Elo-Kategorie U-2050, U-1900, U-1750, U-1600 sowie U-1450; Das Preisgeld wird nach demselben Schlüssel wie für die Gesamtwertung vergeben, wobei die Ausschüttung eines Kategoriepreises nur dann erfolgt, wenn mindestens 3 Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie mitspielen.

Der Vorstand des ASK würde sich auch über Deine Teilnahme an einer dieser Feiertags-Veranstaltung freuen. Ansonsten wünschen wir allen frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

ASK-BLITZCUP 2007

Mit der Dezemberrunde endete beim ASK der heuer bereits zum 27. Mal ausgespielte Blitzcup. Wie kaum mehr anders zu erwarten konnte Matthias Marchhart seinen letzten Konkurrenten um den Gesamtsieg, Christoph Löffler, auf Distanz halten und so den auch im Vorjahr erreichten Titel erfolgreich verteidigt. Die beiden waren auch 2004 ex aequo-Sieger. Damit hält Matthias mit 3 BC-Siegen in der Bestenliste gemeinsam mit Reinhard Vlasak den 3. Platz. Hier ist Christoph mit satten 12 Erfolgen unangefochten an der Spitze, ihm am nächsten kommt Siegfried Teufl, der es bisher auf fünf Blitzcupspiele gebracht hat.

Ergebnis der Dezemberrunde

PL	SPIELER	ELO	VEREIN	PU	BH1
1	Besner Bernhard	2161	ASK	9½	69½
2	Scheiblmaier Robert	2120	ASK	9½	69
3	Marchhart Matthias	2137	Royal	8	72½
4	Löffler Christoph	2135	ASK	7½	70½
5	Hasanovic Nurija	1941	Golling	7	69½
6	Panajotov Radoslaw	2194	Mondsee	6	72½
7	Klinger Josef Sen.	1875	Schwarz.	6	64
8	Hamsic Vahidn	1771	Golling	6	63
9	Cardaklija Mirsad	2018	Mozart	5½	66
10	Neuwirth Manfred	1667	Schwarz.	5½	62½
11	Hofmann Werner	1561	ASK	5½	61½
12	Vlasak Reinhard	1947	ASK	5½	56½
	Prüll Lukas	1838	ASK	5½	56½
14	Rettenbacher Robert	1971	ASK	5½	56
15	Misciasci Alessandro	1950	ASK	5	71
16	Mösenlechner Willi	1676	ASK	5	53
17	Flatz Helmut	1763	ASK	5	51½
18	Hattinger Walter	1760	ASK	5	49½
19	Koller Karl	1666	ASK	4	48
20	Koblinger Gerald	OZ	ASK	2	52½
21	Altenberger Johann	1381	ASK	1½	51

BC-ENDTABELLE 2007

PI	Name	Verein	Elo	WP	WG	AT	DS
1	Marchhart Matth.	Royal	2129	207	225	9	25,0
2	Löffler Christoph	ASK	2130	197	197	8	24,6
3	Besner Bernhard	ASK	2147	195	207	9	23,0
4	Scheiblmaier R.	ASK	2117	187	237	11	21,5
5	Cardaklija Mirsad	Mozart	2046	168	180	9	20,0
6	Herndl Gerald	ASK	2108	131	131	7	18,7
7	Hasanovic Nurija	Golling	1952	119	119	8	14,9
8	Flatz Helmut	ASK	1708	112	124	10	12,4

9	Hager Franz	Inter	2190	94	94	4	23,5
	Jürgens Klaus	ASK	2105	94	94	5	18,8
11	Misciasci Aless.	ASK	1963	85	90	10	9,0
12	Hamsic Vahidn	Golling	1771	84	84	8	10,5
13	Rettenbacher R.	ASK	1892	70	70	7	10,0
14	Haberl Johannes	ASK	2006	69	69	6	11,5
15	Panaiotov Rado.	Monds.	2207	67	67	3	22,3
16	Klinger Sepp	ASK	1855	64	64	4	16,0
17	Loderbauer St.	Royal	1555	52	52	7	7,4
18	Hofmann Werner	Hobby	1561	51	55	11	5,0
19	Mösenlechner W.	ASK	1678	48	53	10	5,3
20	Teufl Siegfried	ASK	2144	42	42	2	21,0
21	Neuwirth Manfr.	Schwarz.	1733	37	37	4	9,3
22	Altenberger Joh.	ASK	1451	36	36	11	3,3
23	Groiss Karl	ASK	1924	35	35	6	5,8
24	Hattinger Walter	ASK	1749	34	34	8	4,3
25	Krimbacher W.	ASK	1926	31	31	3	10,3
26	Glanzer Jan	ASK	1903	29	29	3	9,7
27	Ljubic Pero	Golling	2055	27	27	1	27,0
28	Prüll Lukas	ASK	1777	24	24	4	6,0
29	Durakovic Alman	Royal	2137	20	20	1	20,0
	Fugger Christian	ASK	1759	20	20	2	10,0
	Vlasak Reinhard	ASK	1947	20	20	2	10,0
32	Westermeyer A.	ASK	2259	18	18	2	9,0
33	Thalhammer Kl.	ASK	1967	17	17	3	5,7
	Pöllner Florian	ASK	1594	17	17	3	5,7
35	Maierhofer Joh.	Ransh.	2106	16	16	1	16,0
36	Haselsteiner W.	ASK	1700	15	15	3	5,0
37	Waggerl Franz	Inter	2094	12	12	1	12,0
	Huynh Tony	Royal	1762	12	12	2	6,0
39	Uhlmann David	ASK	1560	10	10	1	10,0
40	Kneussl Kurt	Hobby	0	9	9	1	9,0
41	Janeczek Egon	ASK	1761	7	7	1	7,0
	Tanczos Dezsoe	Irdning	1963	7	7	1	7,0
usw. gesamt 55 Teilnehmer							

Es gab heuer auch einige Kategorienwertungen mit folgenden Ergebnissen:

Kat.	Spieler	Elo 1/07	Verein
U-1900	Rettenbacher R.	1892	ASK
U-1750	Flatz Helmut	1708	ASK
U-1600	Loderbauer Stefan	1555	SC Royal
U-1450	Kneussl Kurt	OZ	Hobbysp.

ASK-Weihnachtsblitzturnier am 18. Dezember

Der ASK lädt alle Mitglieder und Freunde zu diesem traditionellen ASK-Jahresausklang ein. Jeder bringt ein kleines Geschenk mit und so kann auch jeder einen Preis mit nach Hause nehmen. Außerdem finden an diesem Abend die Siegerehrungen für den Blitzcup 2007 und das ASK 4PF-Turnier statt.



4. VORSTANDSSITZUNG Montag, den 03. Dezember 2007

Ort: Hotel Servus Europa, Walsberg
Anwesend Präs. Gerhard Herndl, Wenger Anton, Andreas Konradshaim, Günter Vorreiter, Wunderl Daniela, R. Rettenbacher, Diess Rudolf, Kaiser Wolfgang, Vlasak Reinhard, Moßhammer Wolfgang, Haslinger Thomas, Hopfgartner Andreas
Entsch. Reithofer Edmund, Stojakovits Miro
Dauer: 19¹⁰ bis 20⁰⁰

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Nr.3/07
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Referenten
5. Anträge
6. Proteste
7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Hr. Herndl spricht den Landestag im neuen Jahr an und fragt an, ob es voraussichtlich im neuen Jahr zu Änderungen im Vorstand kommen wird.

b) Bericht des Kassiers

Hr. Vorreiter berichtet über die Planung einer Bundesliga West-Runde im März 08 im Hotel Servus Europa. Das Büfett würde vom Hotel gesponsert werden und die Finanzierung der Internet-Übertragung wäre gesichert.

c) Bericht des Landesspielleiters:

Hr. Kaiser greift das Thema Leserbrief in der SIS auf. Die SIS wird bekanntlich in ganz Österreich gelesen und Leserbriefe sollten sachlich sein. Es wurde diskutiert, ob alle Leserbriefe gedruckt werden sollen, es kann nicht im Sinne des Schrei-

bers sein, wenn Briefe zensiert würden. Es werden auch in Zukunft alle Leserbriefe abgedruckt, die Schreiber werden aber gebeten, sachliche Briefe zu schreiben. Die Leserbriefe werden im Anhang der SIS verschickt, und nicht ins Internet gestellt. Die Briefe, die in der SIS direkt gedruckt werden sollen, müssen extra gekennzeichnet werden.

Bei der nächsten Sitzung wird ausführlich über mögliche TUWO-Änderungen diskutiert und ev. Vorschläge bearbeitet, die die Probleme des Nichtantretens bei Turnierpartien betreffen. Es soll der Spielausschuss entscheiden können, ob es
1) zu einer Fristverlängerung kommt, oder
2) bei höherer Gewalt andere Vereinbarungen treffen.

Außerdem wurde der Spieltermin 08.12.07 besprochen, der kein idealer Termin zur Austragung von Partien sei. Manche Spieler müssen an diesem Tag arbeiten oder das Turnierlokal sei besetzt. Bitte dieses bei der Planung in den nächsten Jahren berücksichtigen.

Es wird überlegt, die Pönale bei Nichtmeldungen von MM-Ergebnissen zu erhöhen, da diese sehr oft nicht gemeldet werden. Außerdem die Bitte an alle: wenn möglich die Meldungen per Internet senden!!

4. Berichte der Referenten

a) Seniorenreferent:

Herr Thomas Haslinger berichtet nochmals über die stattgehabten Turniere des vergangenen Jahres und kündigt an, nur mehr im Jahr 2008 für div. Turnierorganisationen zur Verfügung zu stehen. Dem SLV bleibt er aber auch nach bereits 50 jähriger Tätigkeit erhalten.

b) zur SIS:

Das neue Layout der „SIS“ findet allgemein großartigen Anklang.

5. Anträge 6. Proteste 7. Allfälliges

Es liegen keine Anträge oder Proteste vor.

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 21. Jänner 2008 im Hotel Schaffenrath.
Davor Spielausschusssitzung!

Die Schriffführerin:

Daniela Wunderl

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>